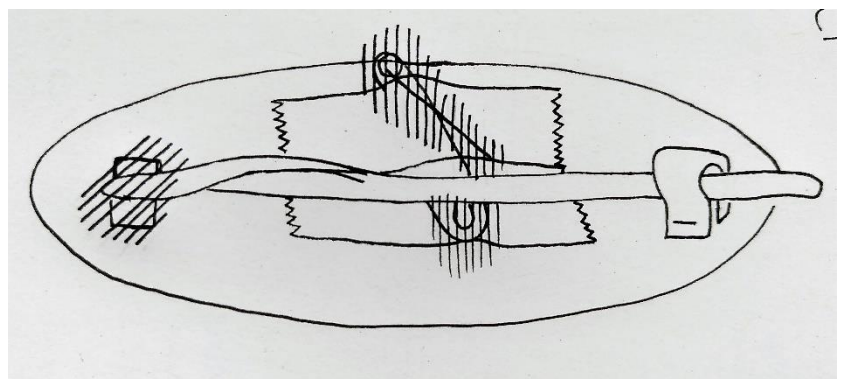
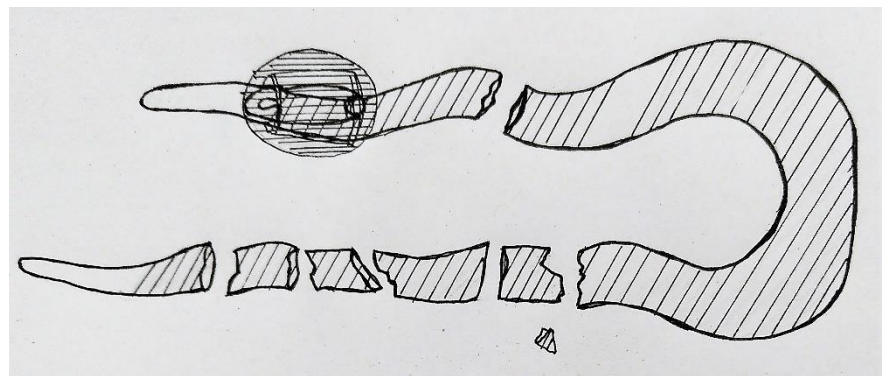
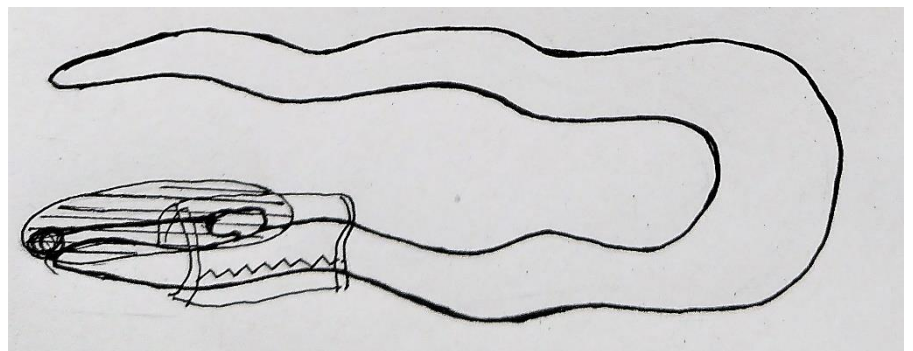
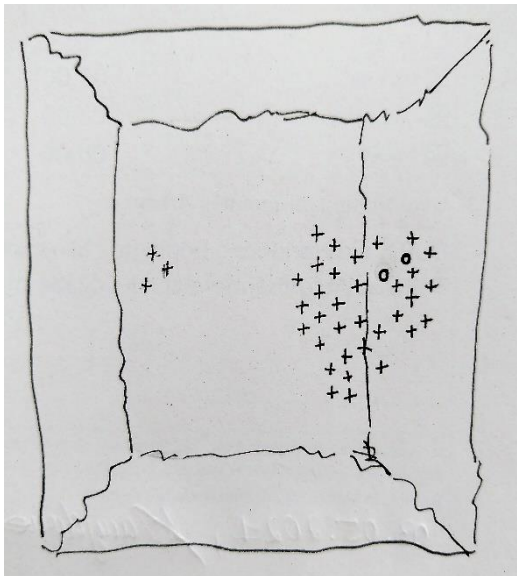


Schadensprotokoll für Objekte der Sammlung des Instituts für Materielle Kultur der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Objektname	Haarspangen
Inventar-Nr.	TO252a-c
Alte Inventar-Nr. + Titel Eingangsbuch	
Datierung	1930er
Materialität	Haarspangen aus Plastik (aufgrund der Datierung eventuell Bakelit?). Sicherheitsnadeln aus Metall (aufgrund des eventuellen Grünspans Kupfer/-anteil?). Klebebandstreifen aus Plastik mit einseitiger Klebstoffbeschichtung. Aufbewahrung in Pappkarton aus nicht säurefreien Karton und mit säurefreien Seidenpapier

Zeichnung



Legende

- Ausbleichungen
- Flecken
- Formveränderung
- Korrosion
- Löcher
- Maschenfehler
- Pilling
- Risse
- Vergilbung

Notiz

Fehler bei den horizontalen Markierungen der Zeichnungen zu TO252b und TO252a. Diese müssen vertikal sein, da sie Korrosion und nicht Pilling kennzeichnen sollen.

Schadensbildbeschreibung

TO252b

Poröses Material. Behutsame Handhabung notwendig, da Sorge über weitere (Durch)Brüche besteht. Sichtbare (micro)Brüche im ganzen Material zu erkennen. An mehreren Stellen durchgebrochen. Spange besteht nun aus acht Einzelteilen. Die schmalsten Stellen -Haarnadelenden/-spitzen- sind nicht von Brüchen durchzogen.

Stark fortgeschrittene Korrosion der Sicherheitsnadel. Die zuvor goldene Farbe des Metalls ist nun (bräunlich?) dunkel und nicht mehr als solche zu erkennen. Die ganze Oberfläche ist mit einer hellen (grün-bläulichen, pulverartigen, körnigen, kristallinen, strukturierten?) Substanz bedeckt (Patina). Aufgrund der Färbung und Konsistenz handelt es sich hierbei vielleicht um Grünspan und somit um eine eventuell kupferhaltige Sicherheitsnadel. Die Innenseite des klaren, farblosen Klebbandes ist dort, wo sie in Kontakt mit der Sicherheitsnadel ist, mit der gleichen pulverartigen Substanz bedeckt.



Abbildung 1 Foto vom 04.05.2021

TO252a

Kleine Kratzer auf gesamter Oberfläche der Haarspange (eventuell Nutzungsspuren und nicht nach Aufnahme in die Sammlung entstanden?). Auf den ersten Blick keine weiteren Schäden am/im Plastik zu erkennen.

Korrosion des Metalls der Sicherheitsnadel erkenntlich. Großteil der Sicherheitsnadel mit dunkler (bräunlicher?) Patina bedeckt. In kleinen Teilen ist die ursprünglich goldene Farbe des Metalls noch zu erkennen. Der Nadelkopf/-verschluss und eine der Nadeln ist mit einer -wie bei TO252a- hellen (grün-bläulichen, pulverartigen, körnigen, kristallinen, strukturierten?) Substanz bedeckt. In diesem Bild leider nicht genau zu erkennen.



Abbildung 2 Foto vom 04.05.2021

TO252c

Kleine Kratzer auf gesamter Oberfläche der Haarspange (eventuell Nutzungsspuren und nicht nach Aufnahme in die Sammlung entstanden?). Auf den ersten Blick keine weiteren Schäden am/im Plastik zu erkennen.

Korrosion des Metalls der Sicherheitsnadel erkenntlich. Großteil der Sicherheitsnadel mit dunkler (bräunlicher?) Patina bedeckt. In kleinen Teilen ist die ursprünglich goldene Farbe des Metalls noch zu erkennen. Eine der Nadeln ist durchgebrochen (Metall eventuell porös)



Abbildung 3 Foto vom 04.05.2021

Verpackung

Vergilbung des säurefreien Papiers. Beim Öffnen des Kartons befand sich an dieser Stelle TO252b.



Abbildung 4 Foto vom 04.05.2021

Bearbeitung:

Bearbeiter_in: *Dawydow, Veronika*

Datum der Bearbeitung: *25.05.2021*

Bearbeitungsschritte:

- Überarbeitung Sonstiges
- Überarbeitung Schadensbild
- Überarbeitung Skizze
- Überarbeitung Schadensbildbeschreibung